

## **Leitbild der pädagogischen Einrichtungen Nauheims**

In Nauheim arbeiten alle pädagogischen Einrichtungen nach dem Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan. Unsere Haltung und Leitgedanken haben wir in einem gemeinsamen Leitbild zusammengetragen, das in Anlehnung zum hessischen Bildungs- und Erziehungsplan steht und die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse beinhaltet. Dieses Leitbild stellt die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit dar. Enthalten ist unser Bild vom Kind und die Sicht auf Bildung und Lernen im Rahmen unserer Einrichtungen.

### **Leitgedanken:**

#### **Alle Kinder sind von Geburt an kompetent!**

Kinder sind von Beginn an neugierig, wissbegierig, experimentierfreudig und kreativ. Sie treten von Geburt an in Kommunikation und Interaktion mit anderen Menschen und ihrer Umwelt. Jedes Kind bringt seine eigene Persönlichkeit und sein eigenes Lerntempo mit und gestaltet seinen Bildungsprozess aktiv. Kinder wollen von sich aus lernen und haben individuelle Stärken und Begabungen. Daher hat jedes Kind das Recht auf Mitgestaltung, Mitsprache und bestmögliche Bildung.

#### **Bildung braucht Beziehung!**

Kinder haben ein Grundbedürfnis nach verlässlicher Bindung, Bildung und Selbständigkeit. Sicherheit und Geborgenheit von Geburt an haben positive Auswirkungen auf die Bildung und die Lernmotivation von Kindern. Somit steht das soziale Miteinander eng in Bezug mit der sozialen und emotionalen Entwicklung.

#### **Bildung ist ein lebenslanger Prozess!**

Um eine breite und solide Basis zu schaffen, ist es wichtig von Anfang an den Kindern vielseitige, angemessene Anregungen zu ermöglichen. Da jedes Kind unterschiedlich lernt und verschiedene Voraussetzungen mitbringt, schaffen wir vielseitige Angebote im Alltag, um jedem Kind den bestmöglichen Grundstein für lebenslanges Lernen zu ermöglichen.

#### **Lernen in guter Atmosphäre!**

Lernprozesse finden immer mit Emotionen statt, die die Kinder mit dem Gelernten verknüpfen. Deshalb schaffen wir in unseren Einrichtungen eine positive Lernatmosphäre, in der man sich wohlfühlt und mit Freude lernen kann. Neben der Möglichkeit zu experimentieren, schaffen wir den Rahmen, dass Kinder durch eigene Handlungen und Kooperation lernen können. Wichtig ist dabei die Wiederholung, sowie die Abwechslung von geistiger Tätigkeit und Bewegung. Durch diese Voraussetzungen haben Kinder die besten Chancen, ihr Wissen zu festigen und zu erweitern. Vorbild ist hierbei

stets die Fachkraft als Lernbegleiter. Sie hat auch dafür Sorge zu tragen, dass Kinder Fehler machen können und die Möglichkeit bekommen, diese selbst zu entdecken.

### **Bildung macht stark!**

Um ein gesundes Selbstwertgefühl und ein Verständnis für das eigene Lernen zu entwickeln, müssen Kinder ihre Stärken und Schwächen kennen. Während der Lernprozesse werden sie durch die Fachkräfte begleitet. Wir schaffen im Alltag vielseitige Situationen und größtmöglichen Freiraum, in denen Kinder soziale Verantwortung für sich und andere übernehmen können.

### **Spielen ist lernen!**

Spiel ist für Kinder ein Mittel, um Entwicklungsaufgaben und Lebensrealität zu bewältigen. Wir bieten den Kindern in den Einrichtungen ein angemessenes Verhältnis von Freispiel und Lernaktivitäten und unterstützen somit soziale Kompetenz, Wahrnehmung, Motorik und Kommunikation.

(vgl. HMSI/HKM 2014, S. 20-31)

Eine Zusammenarbeit der pädagogischen Einrichtungen Nauheims:



### Quellenverzeichnis:

HMSI (Hessisches Ministerium für Soziales und Integration) / HKM (Hessisches Kultusministerium) (Hg.) (2014): Bildung von Anfang an. Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0 bis 10 Jahren in Hessen. 6. Aufl., Wiesbaden

# Leitbild in Nauheim

Die Sicht auf Bildung und Lernen im Rahmen unserer Einrichtungen.



## Unser Bild vom Kind

